



# Marokko 7. - 14.11.2017

## Der Süden im warmen Winter

A. Zahn

Reiseleiter: (3. von links) Dr. Jürgen Prell

Reiseziele (mit [Naturguckerlinks](#))

- Agadir: [Oued Sous](#) Mündung und Festung
- Tamri und [Umgebung](#)
- [Qued Massa](#)
- Paradise Valley
- Der westliche Antiatlas um Tafraoute
- Die Wüste [südlich von Guelmim](#)



*Elster mauretanicus*



## Highlights:

- Tag 1: Sonnenuntergang am Qued Sous mit Limikolen und Rosaflamingos.
  - Tag 2: 11 Waldrappe in der Umgebung der letzten freien Kolonien, Korallenmöwen, Sepiasturmtaucher und springende Delphine.
  - Tag 3: Dünnschnabelmöwen, Fischadler und Gleitaar am Qued Massa
  - Tag 4: Limikolen und Braunkehluferschwalben aus nächster Nähe und als Sensation ein Küstenreiher.
  - Tag 5: Blaumerle und Hausammer beim Baden, und ein großer Skorpion auf der Straße.
  - Tag 6: Drei Steinadler und ein Habichtsadlerpaar im Antiatlas, Steinlerchen und Saharasteinschmätzer.
  - Tag 7: Die Wüste mit Wüsten- und Fahlbürzelsteinschmätzer, Wüstenläufer-, Sand- und Saharaohrenlerche, 4 Sandflughühner, 300 Marmelenten und als Überraschung 12 Akaziendrosslinge beim Baden!
- 128 Arten im Winter!

Waldrapp



Tag 1: Wir treffen uns auf dem Flughafen in Agadir und fahren ins „Tikida Golf Hotel“. Hier bewundern wir die hübschen blauäugigen Elstern. Es ist schon spät an der Mündung des Oued Sous, aber wir schauen uns schon die ersten Limis und Flamingos an. Der erste Fischadler sitzt wie immer auf seinem Strommast.

Tag 2: Am nächsten Morgen geht es entlang der Küste Richtung Norden. Unterwegs beobachten wir ein paar Hundert Korallenmöwen, die hier überwintern. Auch sind ein paar Haussegler unterwegs. Auf dem Meer jagen Baßtölpel und Sepiasturmtaucher. Ein paar Delphine spielen dazwischen. Unterwegs gewöhnen wir uns an die marokkanischen Arten, die uns ab jetzt begleiten: Graubülbül, Diademrotschwanz und die Raubwürger der Küste. 11 Waldralpe sonnen sich an der Straße und werden ausgiebig fotografiert. Das gibt schöne Bilder. An der Mündung des Oued Tamri fliegen 9 Moorenten über uns und auf einem Mast rastet ein Gleitaar.

Tag 3: Heute geht es nach Süden zum Oued Massa Nationalpark. Wir fahren gleich zur Mündung. Tausende Möwen rasten am Strand, darunter 5 Dünnschnabel- und 4 Schwarzkopfmöwen. Unter den 100 Brandseeschwalben ist leider keine mit orangem Schnabel. Ein Senegaltschagra läßt sich nur für Sekunden blicken. Dafür ist ein Paar Zaunammern sehr fotogen.



Saharaohrenlerchen



Wüstensteinschmätzer



Schwarzkehlchen



Wendehals vor dem Hotel

D. Kühler



Tag 4: Wir verzichten auf die lange Fahrt durchs Sous Tal und erwandern lieber die Mündung des Oued. Vor dem Hotel ruft ein Wendehals und läßt sich gut fotografieren. Bis zu 6 Braunkehluferschwalben fliegen ausgiebig am Oued um unsere Köpfe. Limis und Flamingos gibt es aus nächster Nähe. Plötzlich fliegt ein kleiner schiefergrauer Reiher vorbei: Ein Küstenreiher aus der westlichen Population, eine „Rarity“ in Marokko. Am Strand sitzen ein Fischadler und weitere Dünnschnabelmöwen. Anschließend fahren wir auf eine Festung über Agadir mit Provencegrasmücke und Blaumerle. Abseits vom Weg finden wir 3 Felsenhühner und einen fotogenen Steinkauz.

Tag 5: Heute geht es in die Berge ins sogenannte „Paradise Valley“ nördlich von Agadir. Wir beobachten Blaumerle und Hausammer beim Bad. Die Atlasgrasmücken am Pass sind leider nur dem Reiseleiter vergönnt. Bei Kaffee und Amlou singt ein Kreuzschnabel über unseren Köpfen. Auf der Rückfahrt helfen wir einem großen Skorpion über die Straße.

Tag 6: Heute wechseln wir das Quartier und machen uns auf die lange Fahrt durch den Antiatlas über Tafraoute, die Stadt der runden Felsen, nach Guelmim. In der Ebene sitzt das erste Paar Lannerfalken auf einem Mast. Unterwegs finden wir mehrere Steinlerchen und ein Habichtsadlerpaar kreist über einem Ort. Auf einem Gipfel sitzt ein Steinader und zwei weitere kreisen über der Hochebene. In einem Busch wird ein Chamäleon fotografiert und im letzten Licht fahren wir durch die ersten Wüsten mit Saharasteinschmätzer.



Tag 7: Von Guelmim fahren wir nach Süden in die Wüste. An einem Wasserloch fotografieren wir den überraschenden Badebesuch von 12 Akaziendrosslingen. Damit hatte der Reiseleiter nicht gerechnet. Dazu kommen bereits Wüsten- und Fahlbürzelsteinschmätzer. An der Straße finden wir eine Sandlerche und 3 Lannerfalken kreisen plötzlich über unseren Köpfen. Die Wüste erscheint erst etwas leer, doch dann tauchen mehrere Wüstenläuferlerchen, 4 Sandflughühner und 3 Sahara-

ohrenlerchen auf. An einer Trinkwasseraufbereitung rasten wie im letzten Jahr etwa 300 Marmelenten. An der Küste geht es weiter nach Tiznit, wo wir in der wunderschönen Riad Janoub unsere letzte Nacht verbringen. Leider geht es morgen schon wieder nach Hause.

Am Ende steht die Liste bei 128 Arten – nicht schlecht für November.

Dann bis nächstes Jahr!

Dr. Jürgen Prell



Zwergtaucher  
Baßlöpel  
Sepiasturmtaucher  
Kormoran  
**Kormoran *maroccanus***  
Kuhreiher  
Seidenreiher  
**Küstenreicher**  
Graureiher  
Weißstorch  
Rosaflamingo  
Löffler  
**Waldrapp**  
Rostgans  
Stockente  
Reiherente  
Löffelente  
Krickente  
Tafelente  
**Marmelente**  
Spießente  
Moorente  
Pfeifente  
Fischadler  
**Steinadler**  
**Habichtsadler**  
Schlangennadler  
**Gleitaar**  
Adlerbussard  
Sperber  
Turmfalke  
Wanderfalke  
**Lannerfalke**  
**Felsenhuhn**  
Teichhuhn  
Blässhuhn  
Austernfischer  
Säbelschnäbler  
Stelzenläufer  
Sandregenpfeifer  
Flussregenpfeifer  
Seereggenpfeifer  
Kiebitzregenpfeifer  
Goldregenpfeifer

Sanderling  
Steinwalzer  
Alpenstrandlufer  
Knut  
Waldwasserlufer  
Fluuferlufer  
Rotschenkel  
Grünschenkel  
Pfuhschnepfe  
Uferschnepfe  
Großer-Brachvogel  
Regenbrachvogel  
Lachmowe  
**Schwarzkopfmowe**  
**Dünnschnabelmowe**  
**Korallenmowe**  
Mittelmeermowe  
Heringsmowe  
Raubmowe *unbestimmt*  
Brandseeschwalbe  
**Sandflughuhn**  
Ringeltaube  
**Palmtaube**  
Türkentaube  
Steinkauz  
Waldohreule *Totfund*  
**Haussegler**  
Alpensegler  
Eisvogel  
Wendehals  
Wiedehopf  
Haubenlerche  
Theklalerche  
**Steinlerche**  
**Sandlerche**  
**Wüstenluferlerche**  
**Saharahrenlerche**  
Wiesenpieper  
Felsenschwalbe  
Rauchschwalbe  
**Braunkehluferschwalbe**  
Bachstelze  
**Bachstelze *subpersonata***  
Gebrigsstelze

Steinschmatzer  
**Wüstensteinschmatzer**  
**Saharasteinschmatzer**  
Trauersteinschmatzer  
**Fahlburzelsteinschmatzer**  
Rotkehlchen  
**Diademrotschwanz**  
Hausrotschwanz  
Gartenrotschwanz  
Schwarzkehlchen  
Blaumerle  
Amsel  
Monchsgrasmucke  
Samtkopfgrasmucke  
Brillengrasmucke  
Provencegrasmucke  
**Atlasgrasmucke**  
Cistensanger  
Seidensanger  
Trauerschnapper  
Zilp-Zalp  
Kohlmeise  
**Afrikanische Blaumeise**  
**Graubulbul**  
**Akaziendrossling**  
Raubwurger *algeriensis*  
**Senegaltschagra**  
Kolkrahe  
Elster *mauritanica*  
Einfarbstar  
Haussperling  
Weidensperling  
Bluthanfling  
Sieg­litz  
Gir­litz  
Buchfink  
Grünfink  
Fichtenkreuzschnabel  
Zaunammer  
**Hausammer**  
Grauammer  
  
Delphin *unbestimmt*  
**Atlashornchen**  
Gerbil *unbestimmt*  
Wildschwein  
Agame *unbestimmt*  
Europaischer Fransenfinger  
**Chamaleon**  
2 Arten Skorpione  
5 Arten Libellen





Chamäleon

D. Kühler



Diademrotschwanz

D. Kühler



Blaumerle

D. Kühler



Steinkauz

D. Kühler



A. Zahn



A. Zahn



A. Zahn



Riad Janoub, Tiznit